## Gemeinde Süderende

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

Beratungsfolge:

Rechnungsprüfungsausschuss
Gemeindevertretung

Vom 30.01.2014

Amt / Abteilung:
Controlling

Bezeichnung der Vorlage:

Genehmigungsvermerk
vom: 27.11.2014

Beratung und Beschlussfassung über
den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde
Süderende sowie der Genehmigung der
über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Die Amtsdirektorin

öffentlich

Sachbearbeitung durch: Herr Christiansen

## Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Süderende hat den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Süderende mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls am 04.12.2014 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

- 1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
- 2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden soweit geprüft sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
- 3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde soweit geprüft nach den geltenden Vorschriften verfahren.
- 4. Das Vermögen und die Schulden wurde richtig nachgewiesen.
- 5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
- 6. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **91.252,22 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.
- 7. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

## Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Gemeinde Süderende wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf 1.827.771,73 EUR Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2011 beläuft sich auf 15.414,49 EUR.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckte Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird frühestens nach fünf Jahres zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 329.507,85 EUR steigt um 44.517,74 EUR auf **374.025,59 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **91.252,22 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.